



RCDS- Stichwort- Info

Teil 8: Bin ich Student oder Studierender?

Seit einigen Jahren gibt es Versuche an Universitäten, den Begriff „Studenten“ durch angeblich geschlechtsneutrale Formulierungen zu ersetzen. Warum eigentlich? Aufgrund des generischen Maskulinums umfasst er auch weibliche Studenten.

Der Begriff „Studierende“ dagegen ist ein grammatikalischer Missgriff: „Studierend“ ist nur, wer auch tatsächlich studiert, so wie der Lesende gerade liest, aber kein Lesender mehr ist, wenn er das Buch zur Seite legt. Genauso ist der Student auch kein Studierender mehr, wenn er sich Freizeitbetätigungen widmet.¹

Die Partizipform „Studierende“ kann sogar groteske Züge annehmen:

„Wie lächerlich der Begriff ‚Studierende‘ ist, wird deutlich, wenn man ihn mit einem Partizip Präsens verbindet. Man kann nicht sagen: In der Kneipe sitzen biertrinkende Studierende. Oder nach einem Massaker an einer Universität: Die Bevölkerung beweint die sterbenden Studierenden. Niemand kann gleichzeitig sterben und studieren.“ (Max Goldt)

Da sich der Begriff „Studierende“ im Sprachgebrauch ohnehin nicht durchzusetzen scheint und nur im Zusammenhang mit politischer Korrektheit eine Rolle spielt, ist die Frage ohnehin klar beantwortet: Wir sind **Studenten** und nur dann „Studierende“, wenn wir uns dem Studium widmen. Und das ist ja auch schon eine gewaltige Zeitmenge.

Der RCDS FH Rhein-Main bedauert den Falschgebrauch im neuen Hessischen Hochschulgesetz (HHG) ausdrücklich!

*Interesse an einer kostenlosen Gruppenmitgliedschaft in Frankfurt am Main oder Wiesbaden? Dann meldet Euch unter **post@rcds-fh-rhein-main.de** oder **www.rcds-fh-rhein-main.de!***

¹ Die Bastian-Sick-Fans wissen es: „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“, Teil 1-4, ist bei solchen Fragen nicht wegzudenken!